

## Liebe Äplerinnen und Äpler

Die Tage werden kürzer und die Winterfütterung hat eingesetzt. Ich möchte Euch von Herzen danken für die grosse Arbeit, die Ihr auch diesen Sommer auf unseren Alpen geleistet habt. Dieser Newsletter soll Euch informieren über die wichtigsten Tätigkeiten des Schweizerischen Alpwirtschaftlichen Verbandes (SAV) und über die Geschäfte die anstehen.

Was wäre die Schweiz ohne Alpwirtschaft! Auch dem Bundesparlament ist es bewusst, wie wichtig die Alpwirtschaft für die Schweiz ist. Wenn es uns gelingt, die Kräfte zu bündeln, von der Basis bis in die Politik, dann haben wir gute Karten. Nur mit geschlossenem Auftreten der Basis werden wir die zurzeit guten Rahmenbedingungen halten können.

Die Grossraubtiere machen den Äplerinnen und Äpler grosse Probleme. Die Revision des Jagdgesetzes kommt im Frühjahr 2018 zur Erstberatung in die Umweltkommission des Ständerates.

Das Ziel muss sein, die Grossraubtierpopulation regulieren zu können, damit die Alpwirtschaft ohne die ständig lauende Gefahr ihre wichtige Arbeit tun kann. Ich rufe Euch auf, direkt mit Euren Ständeräten in den Kantonen das Gespräch zu suchen, damit diese unser Anliegen spüren.

In den nächsten Wochen analysiert der SAV die Gesamtschau des BLW für die künftige Agrarpolitik und wird dazu Stellung beziehen. Ich wünsche Euch einen guten Winter und viel Gfreutes in Haus und Stall.

Euer Präsident

---

## Swisscom Umstellung auf IP Telefonie

Es braucht neu zwingend eine Stromversorgung für die IP-Telefonie.

Der SAV hat deshalb mit Swisscom eine Partnerschaft abgeschlossen, um gemeinsam die Kommunikation an abgelegenen Standorten in der ganzen Schweiz sicherzustellen. Der SAV regelt die Stromversorgung, Swisscom sorgt für die IP-Telefonie.

Alpwirtschaftsbetriebe an abgelegenen Standorten ohne Stromversorgung sind daher gebeten, sich beim SAV zu melden, um Unterstützung bezüglich der Stromversorgung und der Umstellung auf die IP-Telefonie zu beantragen.

## Bundesrätliche Gesamtschau zur Agrarpolitik

Am 1. November verabschiedete der Bundesrat die Gesamtschau zur künftigen Weiterentwicklung der Agrarpolitik. Der SAV ist der Meinung, dass sich die heutige geltenden Rahmenbedingungen nicht wesentlich ändern dürfen. Nach den vergangenen Reformen ist die Stabilität zentral für die Entwicklung eines gesunden und vitalen Agrarsektors. Der SAV Vorstand wird die Gesamtschau im Detail analysieren und demnächst Stellung beziehen.

---

## Vom BLW zum LANAT

Jetzt ist es definitiv. Nach achtjähriger Amtszeit beim Bundesamt für Landwirtschaft als Vizedirektor wechselt Christan Hofer zum Amt für Landwirtschaft des Kantons Bern und übernimmt die Funktion von Urs Zaugg als Amtsstellenleiter. Christan Hofer verbleibt vorläufig im Vorstand des SAV.

## Abstimmung Ernährungssicherheit

Der SAV begrüsst die breite Zustimmung der Bevölkerung zum neuen Verfassungsartikel 104a Ernährungssicherheit. Die Alpwirtschaft eine wichtige Rolle im Schweizer Ernährungssystem. Der Bundesrat muss bei der Weiterentwicklung der Agrarpolitik dem Pebliszit angemessen Rechnung tragen.

---

## Revision Jagdgesetz

Die Jagdgesetzrevision wird im Frühjahr 2018 von der UREK Ständerat behandelt und kommt in die parlamentarische Beratung. Der Bundesrat hat die Revision mit der Herabsetzung des Schutzstatus des Wolfes im Rahmen der Berner Konvention verknüpft. Ob das Gesuch beim Ständigen Ausschuss im Europarat auf Zustimmung stösst, bleibt offen. Der SAV begrüsst die Stärkung der kantonalen Kompetenzen und den regulativen Abschluss von Einzeltieren zur Bestandeslenkung. Er lehnt jedoch die flächendeckende Ausbreitung der Grossraubtiere ab, die unweigerlich zur Bewirtschaftungsaufgabe von Sömmerungs- und Heimbetrieben führt.

---

## Partnerprojekt Adobte an Alp entwickelt sich weiter

23 Alpen sind im Alpsommer 2017 im Programm von AaA, mehr als je zuvor. 60 Spezialitätengeschäfte in den USA beteiligen sich am Projekt. In 150 Geschäften wird Schweizer Alpkäse aus dem Programm AaA verkauft. Sechseinhalb Tonnen Alpkäse verlassen diesen Herbst die Schweiz per Schiff Richtung USA, weitere Grosskunden bestellten bereits feste Mengen. Die Verkaufslokale bereiten die Ankunft des 2017 Alpkäses vor, die in der Regel mit einem Event gebührend gefeiert wird.

## Bilanz Alpsommer 2017

Die Rückmeldungen aus den verschiedenen Regionen der Schweiz zeichnen ein verhalten positives Bild der Alpsaison 2017. Die späten Fröste im Frühjahr hatten vor allem auf den Graswuchs in höheren Lagen eine dämpfende Wirkung. In gewissen Gebieten konnte sich der Grasbestand während des Sommers nicht mehr ganz erholen mit entsprechend unterdurchschnittlichem Futterwuchs. Die gemolkene Milchmenge blieb diesen Sommer unter den voran gegangenen Jahren zurück. Übergriffe auf Nutztiere gab es auch diesen Sommer zu beklagen. Insgesamt blieb die Lage aber ruhiger als befürchtet, denn im Frühjahr wurden zahlreiche Schafrisse auf den Heimweiden registriert.

---

## 17. OLMA Alpkäseprämierung

Den elf Mitgliedern der Fachjury fiel die Wahl der besten Alpkäse dieses Jahr sehr schwer. Aus der Rekordbeteiligung von 213 eingereichten Produkten galt es in den Kategorien Halbhart-, Hart-, Hobel-, Schaf- und Ziegenkäse sowie Mutschli die Besten zu küren. Markus Hobi Juryvorsitzender zeigte sich erfreut über die sehr gute Qualität der eingereichten Käse. Das Fazit: ein Alpkäsesommer mit Käse von überdurchschnittlicher Qualität.

---

## Unspunnen 17: das Fest der Traditionen

Vom 30. August bis zum 3. September waren die Alpirten prominente Gäste am Unspunnenfest 2017 in Interlaken. In Zusammenarbeit mit INFORAMA Hondrich, der Vermarktungsorganisation Schweizer Alpkäse und CasAlp gelang es dem SAV, die Alpwirtschaft und der Alpkäse im besten Lichte zu präsentieren.

## Wer sind wir

Der SAV vertritt als gesamtschweizerische Dachorganisation die Interessen der Akteure im Sömmerungsgebiet. Die Sömmerungsgebiete umfassen ein Drittel der landwirtschaftlich genutzten Flächen der Schweiz und werden von rund 6800 Alpbetrieben bewirtschaftet.

---

## Vorstand

Von Siebenthal Erich  
Nationalrat u. Präsident SAV BE

Aebersold Heinz  
Stellvertretender Direktor SAB AG

Böbner Christoph  
Direktor Landwirtschaftsamt Luzern LU

Gendotti Mauro  
Veterinario TI

Gujan Töni  
Leiter Fachstelle Alpwirtschaft GR

Hefti Werner  
Landwirt und Äpler GL

Hobi-Schlegel Markus  
Leiter Landwirtschaftliches Zentrum SG

Hofer Christian  
Vizedirektor BLW BE

Lötscher Oskar  
Vizepräsident SFEA FR

Müller Stefan  
Vorsteher Dep. Land- und Forstwirtschaft AI

Pfyl Theo  
Landwirt und Berater SZ

Santschi Alfred  
Landwirt und Gemeinderat BE

Schwery Moritz  
Leiter Landwirtschaftszentrum Visp VS

Stuby Bernard  
Gérant SVEA VD

Zumstein David  
Landwirt und Äpler OW

## Kalender

### Wintertagungen

**Hauptversammlung SAV 2018**  
29. Juni 14:00 Uhr Balsthal SO